



Presseinformation

Wandern für den guten Zweck

Bei der „Lake Challenge Bayern“ haben rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 600 Euro erwandert. Das Geld wurde jetzt an den Wünschewagen Allgäu/Schwaben des Arbeiter-Samariter-Bundes überreicht.

Kaufbeuren/Königsbrunn. Bayerische Seen zu Fuß vollständig umrunden und dabei innerhalb eines Jahres mindestens 12 Seen und 333 Kilometer zu absolvieren – darum geht es bei der „Lake Challenge Bayern“, die Manfred Kager aus Königsbrunn, selbst leidenschaftlicher Hobby-Wanderer, in diesem Jahr erstmals ins Leben gerufen hat. Beim Wandern steht jedoch nicht nur der Spaß im Vordergrund, die derzeit 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer engagieren sich auch für den guten Zweck und spenden pro See und Kilometer eine bestimmte Summe. Ganze 600 Euro kamen im ersten Monat der Aktion zusammen, die nun an den Wünschewagen Allgäu/Schwaben des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) überreicht wurden.

Sarah Nahm, selbst Teilnehmerin der Challenge, überreichte die Spende an die vier ehrenamtlichen Wünscheerfüller Edgar Schlichtherle, Rudolf Wisbauer, Harald Heyer und Sven Hujo – coronakonform mit Mindestabstand und Mundschutz. Dem guten Zweck tut das keinen Abbruch, ermöglicht der in Kaufbeuren stationierte Wünschewagen doch Menschen in ihrer letzten Lebensphase die Erfüllung ihrer Herzenswünsche – zum Beispiel einen gemeinsamen Familienausflug oder Fahrten an Orte, mit denen persönliche Erinnerungen verknüpft sind.

Wer selbst für den guten Zweck um Seen wandern möchte, hat noch fast ein ganzes Jahr die Gelegenheit dazu: Die „Lake Challenge Bayern“ und ihre Schwesterevents „Lake Challenge Austria“ und „Lake Challenge Germany“ laufen noch bis zum 30. April 2021. Jeden Monat wird ein neues Spendenziel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsam ausgewählt. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.lakechallengebayern.de.

Pressekontakt:

Manfred Kager, 01520-4709475, mkager@freenet.de